



Pfarnachrichten
St. Simon und Judas
Warburg-Wormeln

10/2012

20.05. – 10.06.2012

Tel. 05641- 2301 oder 3155

Fax 03222-1503558

st.marien-warburg@t-online.de

www.pv-warburg.de

Liebe Pfarrangehörige von St. Simon und Judas
und alle, die sich unserer Gemeinde verbunden wissen,

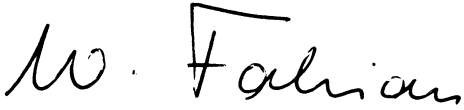
RENOVABIS – Du wirst das Antlitz der Erde erneuern... Da unsere Kirche eine göttliche und eine irdische Institution ist, können wir auch beten: Sende aus Deinen Geist, und Du wirst Deine Kirche erneuern. Das ist unser aller sehnlichster Wunsch; und wir haben allen Grund, dazu den Beistand des Heiligen Geistes zu erbitten.

Gegenwärtig ist viel die Rede von Veränderung / Erneuerung der kirchlichen Strukturen in unserem Erzbistum. In den meisten deutschen Diözesen ist man derzeit der Meinung, die aktuellen Probleme (Rückgang der Gläubigen, der Priester, der Finanzmittel) nachhaltig lösen zu können durch eine Neuordnung der seelsorglichen Arbeit durch die Schaffung größerer pastoraler Räume. Hier in Warburg wird ein pastoraler Raum entstehen, der alle 15 Pfarrgemeinden in der Stadt umfasst. Dieser pastorale Raum soll von *einem* Pfarrer geleitet werden, in diesem Fall dem künftigen Pfarrer der Neustadt-Gemeinde, der dann auch Pfarrverwalter der anderen 14 Gemeinden sein wird.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies, dass sie auch in Zukunft keinen eigenen Pfarrer mehr haben wird, sondern von einem anderen auswärtigen Pfarradministrator verwaltet wird. Um diesen Paradigmenwechsel umsetzen zu können, wurde ich aufgefordert, auf die Pfarrstelle von St. Marien zu verzichten – für mich ein befremdlicher und enttäuschender Vorgang, denn gerne hätte ich meine derzeitige Tätigkeit, auch die Pfarrverwaltung in Wormeln bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres fortgeführt.

Dennoch habe ich mich – trotz des Angebotes einer gleichwertigen Tätigkeit anderorts - dazu entschieden, in Warburg im Pfarrhaus in der Josef-Kohlschein-Str. 9 wohnen zu bleiben und eine neue mir angetragene Aufgabe zu übernehmen. Als Krankenhauspfarrer werde ich die Seelsorge im St. Petri-Hospital übernehmen und zusätzlich als Seelsorger in Warburg mitarbeiten. In diesem Kontext stehe ich auch Ihnen in Wormeln gerne weiterhin in seelsorglichen Angelegenheiten zur Verfügung, soweit dies von Ihnen erwünscht ist und mir keine Hindernisse in den Weg gelegt werden. Es geht also um einen Rollenwechsel, nicht um Abschied. Daher lege ich auch keinen Wert auf Verabschiedungen, in welcher Form auch immer. Zugleich danke ich allen, die in den zurückliegenden 19 Jahren mit mir in konstruktiver Form zusammen gearbeitet haben zum Wohle unserer Wormelner Pfarrgemeinde St. Simon und Judas.

Herzliche pfingstliche Grüße,

Ihr Pfarrer 

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Mai 2012 – 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.30 Hochamt f. d. L.u.V. der Fam. Blömeke – Diekmann /
+ Josef Jakob / ++ Josef Humburg u. Martha u. Franz Hoppe

Mittwoch, 23. Mai 2012

8.30 Hl. Messe f. d. + Engelbert Kohrs

Freitag, 25. Mai 2012

19.00 Maiandacht gest. von der Kfd

Sonntag, 27. Mai 2012 – PFINGSTEN

9.30 Festhochamt f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde

Montag, 28. Mai 2012 – PFINGSTMONTAG

9.30 Hochamt 1. Jahresamt f. d. + Walter Göbel / + Bernhard Scholz JA

Mittwoch, 30. Mai 2012

8.30 Hl. Messe f. d. + Elisabeth Haushalter JA

Sonntag, 3. Juni 2012 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

9.30 Hochamt f. d. ++ Elisabeth u. Johannes Göbel u. Sohn Hans/
++ Theresia u. Klemens Vonde / + Elisabeth Backhaus

Montag, 4. Juni 2012

10.00 Schützenmesse f. d. Leb. u. ++ Mitglieder

Mittwoch, 6. Juni 2012

19.00 VA – Messe von Fronleichnam f. d. ++ Josef u. Luise Henze/
++ Josef u. Maria Glade / + Heribert Floren

Sonntag, 10. Juni 2012 – 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Hochamt f. d. ++ Heinrich u. Maria Egeler u. Sohn Eduard /
++ Ludger Güntermann JA u. Aloysia Güntermann
anschl. Waldprozession

Kollekten: 20. Mai für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
27. Mai **Renovabis**
28. Mai für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
03. Juni für die Förderung von Priesterberufen
06. Juni für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
10. Juni für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE UND DEM PASTORALVERBUND

Informationen zum neuen pastoralen Raum

Mit der im Juni beginnenden auf zwei Jahre angesetzten Planung des künftigen pastoralen Raumes werden sich – wie schon in der Presse angedeutet – auch Veränderungen in der Gottesdienstordnung ergeben. Vermutlich wird ab 1. Juli in den 13 Dorfgemeinden (also nicht in Neustadt, Altstadt und Scherfede) einmal im Montag keine Sonntagsmesse gefeiert werden. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ab Juli soll es dann auch einen gemeinsamen Pfarrbrief für alle 15 Gemeinden geben. Somit erscheint unser letzter Pfarrbrief in der bisher gewohnten Form am 10. Juni (Nr. 11 / 2012).